

# Regionalkonten der privaten Haushalte in der EU und in den Beitrittsländern im Jahre 1999

Axel Behrens

Statistik

kurz gefasst

ALLGEMEINE  
STATISTIK

THEMA 1 – 4/2002

REGIONEN

## Inhalt

Das in einer Region erwirtschaftete BIP kommt nicht vollständig den Einwohnern dieser Region zugute ..... 2

Auf der Basis des BIP ergibt sich ein anderes Bild als auf der Basis des verfügbaren Einkommens ..... 2

Die Auswirkungen der Einkommensumverteilung durch den Staat ..... 3

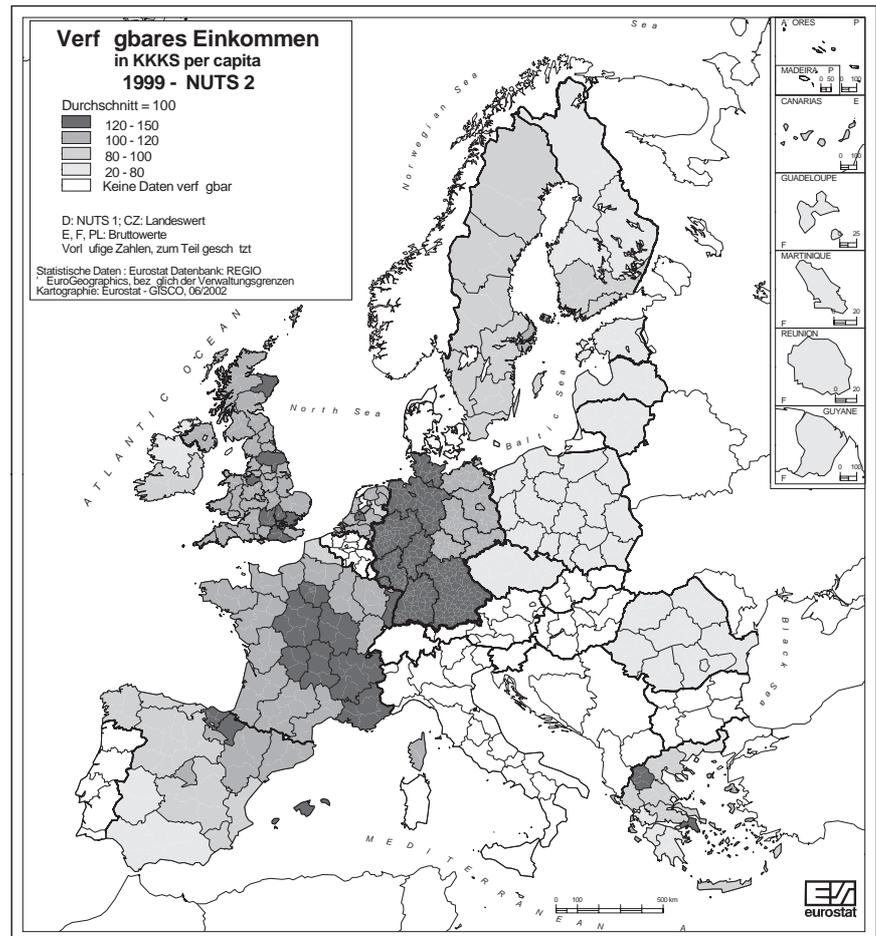


Abbildung 1: Verfügbares Pro-Kopf-Einkommen - 1999

Diese Ausgabe von Statistik kurz gefasst beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen dem verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte und dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) auf regionaler Ebene. Die Regionen mit dem höchsten Pro-Kopf-BIP sind nicht unbedingt diejenigen mit dem höchsten verfügbaren Einkommen. Die Abweichungen lassen sich z. T. durch die Pendelwanderung und die Einkommensumverteilung durch den Staat erklären. So sind in den 30 Regionen mit dem niedrigsten Pro-Kopf-BIP griechische Regionen häufiger vertreten als in den 30 Regionen mit dem niedrigsten verfügbaren Pro-Kopf-Einkommen (zu denen anders als zu den erstgenannten 30 Regionen keine deutsche und keine britische Region gehört), während es im Fall der finnischen und der schwedischen Regionen umgekehrt ist.



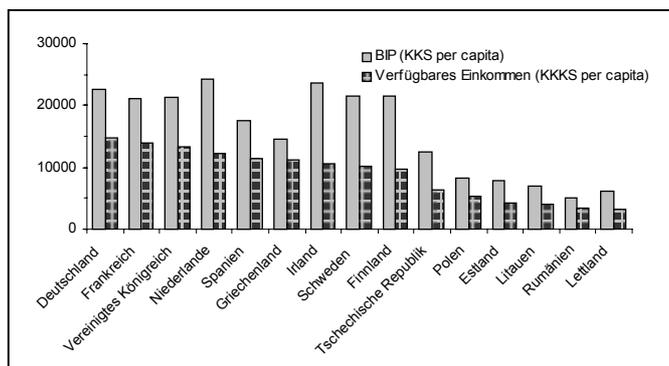
Zum ersten Mal liegen für einen Teil der EU-Mitgliedstaaten und der Beitrittsländer Angaben über das verfügbare Einkommen und das Primäreinkommen auf regionaler Ebene vor.

Die meisten Daten sind zwar untergliedert bis zur NUTS-Ebene 2 (s. Anhang), einige stehen derzeit aber lediglich für die NUTS-Ebene 1 zur Verfügung. Alle Angaben sind noch vorläufig und werden möglicherweise überarbeitet.

## Das in einer Region erwirtschaftete BIP kommt nicht vollständig den Einwohnern dieser Region zugute

Die Differenzen zwischen dem BIP und dem verfügbaren Einkommen sind bedingt durch Abschreibungen, Geldtransfers an Gebietsfremde und Umverteilung durch staatliche Stellen.

Auf nationaler Ebene entspricht das verfügbare Einkommen in Irland, Finnland, Schweden, den Niederlanden, der Tschechischen Republik, Estland und Lettland rund 50 % des BIP. In allen Regionen dieser Länder lag das Verhältnis verfügbares Einkommen/BIP unter 70 %.



Grafik 2: Das BIP im Verhältnis zum verfügbaren Einkommen, 1999

Aus dieser Grafik wird deutlich, dass die Länder mit dem höchsten verfügbaren Pro-Kopf-Einkommen nicht unbedingt die Länder mit dem höchsten Pro-Kopf-BIP waren.

Legt man auf dem Konsum der privaten Haushalte basierende Kaufkraftstandards (Kaufkraftkonsumstandards - KKKS) zugrunde, so war das verfügbare Einkommen in Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und den Niederlanden am höchsten. Aus der Tabelle im Anhang wird ersichtlich, auf welchem Platz die einzelnen Regionen, gemessen am verfügbaren Einkommen, liegen.

In Griechenland, Deutschland und dem Vereinigten Königreich bestanden zwischen den Regionen hinsichtlich des Verhältnisses verfügbares Einkommen/BIP größere Unterschiede als in den anderen Ländern. In der Region Dytiki Makedonia lag das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen in KKKS leicht über dem BIP in Kaufkraftstandards (KKS), so dass das Verhältnis zwischen den beiden Größen 106 % betrug. In den übrigen griechischen Regionen belief es sich auf 58 % bis 90 %. In Hamburg lag es bei 41 %, in den übrigen deutschen Regionen bei mehr als 54 %. In der Region Inner London entsprach das verfügbare Einkommen nur 32 % des BIP, in den übrigen Regionen des Vereinigten Königreichs zwischen 53 % und 85 %. In den spanischen Regionen lag das Verhältnis verfügbares Einkommen/BIP ausnahmslos in einer relativ einheitlichen Größenordnung (58 % bis 75 %). Dasselbe gilt für die französischen Regionen (64 % bis 80 %) mit Ausnahme der Region Île de France (51 %). Die niedrigen Werte für Inner London, Hamburg und Île de France dürften hauptsächlich auf die Pendelwanderung aus den umliegenden Regionen in die jeweilige Großstadt zurückzuführen sein.

## Auf der Basis des BIP ergibt sich ein anderes Bild als auf der Basis des verfügbaren Einkommens

Die in die Untersuchung einbezogenen 9 EU-Mitgliedstaaten lieferten Daten für 138 Regionen. Im Folgenden werden die 30 Regionen mit dem niedrigsten Pro-Kopf-BIP in KKS den dreißig Regionen mit dem niedrigsten verfügbaren Pro-Kopf-Einkommen in KKKS gegenübergestellt.

Zu den 30 EU-Regionen mit dem niedrigsten verfügbaren Einkommen gehörten die folgenden 18 Regionen, die auch gemessen am BIP unter den 30 „Schlusslichtern“ zu finden waren:

- Griechenland: Anatoliki Makedonia, Thraki, Kentriki Makedonia, Thessalia, Ipeiros, Dytiki Ellada und Peloponnisos;
- Spanien: Galicia, Principado de Asturias, Castilla-la Mancha, Extremadura, Andalucía, Región de Murcia und Ceuta y Melilla;
- Frankreich: Guadeloupe, Martinique, Guyane und Réunion;
- Finnland: Itä-Suomi.

Hinzu kamen die folgenden 12 Regionen:

- Griechenland: Sterea Ellada;
- Irland: Border, Midlands and Western;
- Schweden: 7 Regionen (alle schwedischen Regionen außer Stockholm);
- Finnland: Väli-Suomi, Pohjois-Suomi und Etelä-Suomi.

Die 12 Regionen, die zu den 30 Regionen mit dem niedrigsten BIP, aber nicht zu den 30 Regionen mit dem niedrigsten verfügbaren Einkommen gehörten, waren:

- Griechenland: Dytiki Makedonia, Ionia Nisia, Voreio Aigaio und Kriti;
- Deutschland: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen;

- Vereinigtes Königreich: Merseyside, Cornwall and Isles of Scilly und West Wales and The Valleys.

Sachsen-Anhalt, Voreio Aigaio, Cornwall and Isles of Scilly und West Wales and The Valleys gehörten zu den 30 Regionen mit dem niedrigsten Primäreinkommen. Somit bewirkte die Einkommensumverteilung durch den Staat, dass diese Regionen, obwohl sie auch gemessen am BIP zu den 30 „Schlusslichtern“ gehörten, nicht in der Gruppe der 30 Regionen mit dem niedrigsten verfügbaren Einkommen zu finden waren.

In fast allen Regionen der 6 in die Untersuchung einbezogenen Beitrittsländer (Tschechische Republik, Estland, Lettland, Litauen, Polen und Rumänien) war das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen niedriger als in den 30 „Schlusslichtern“ der EU. Das Gleiche gilt für das Pro-Kopf-BIP.

## Die Auswirkungen der Einkommensumverteilung durch den Staat

In fast allen Ländern (Ausnahmen waren Griechenland, Deutschland und die Niederlande) verringerte sich das Primäreinkommen infolge der Einkommensumverteilung am stärksten in den Hauptstadtregionen.

EU	Minimum	Maximum
Schweden	69% (Stockholm)	84% (Mellersta Norrland)
Niederlande	72% (Utrecht)	81% (Friesland)
Finnland	73% (Uusimaa)	94% (Itä-Suomi)
Irland	76% (Southern and Eastern)	78% (Border, Midland and Western)
Frankreich	77% (Île de France)	99% (Réunion)
Vereinigtes Königreich	78% (Inner London)	105% (Devon)
Deutschland	80% (Hessen)	105% (Sachsen-Anhalt)
Spanien	81% (Comunidad de Madrid)	99% (Extremadura)
Griechenland	87% (Notio Aigaio)	105% (Attiki)
Beitrittsländer	Minimum	Maximum
Polen	85% (Mazowieckie)	108% (Podlaskie)
Tschechische Republik	87%	
Estland	95%	
Rumänien	95% (Bucuresti)	112% (Nord-Est)
Lettland	98%	
Litauen	104%	

Tabelle 1: Nach der Einkommensumverteilung noch verbleibender Prozentsatz des Primäreinkommens

Die Regionen, in denen sich die Einkommensumverteilung am negativsten auf das Primäreinkommen auswirkte, waren 10 der 12 niederländischen Regionen, 4 der 8 schwedischen Regionen, die beiden irischen Regionen, die finnische Region Uusimaa sowie die Regionen Île de France und Inner London. In allen diesen Regionen entsprach das verfügbare Einkommen weniger als 80 % des Primäreinkommens.

Man könnte erwarten, dass die Regionen mit dem höchsten Pro-Kopf-BIP auch am stärksten von der Einkommensumverteilung betroffen sind. Dies ist jedoch nicht immer der Fall. So entsprach in der Region Bremen, die das fünfthöchste Pro-Kopf-BIP hatte, das Verhältnis verfügbares Einkommen/BIP in etwa dem

Durchschnittswert der untersuchten 166 Regionen.

In 27 der 166 Regionen war das verfügbare Einkommen höher als das Primäreinkommen oder genauso hoch. Das Vereinigte Königreich, Deutschland und Griechenland stellten die 13 EU-Regionen in dieser Gruppe, Polen, Rumänien und Litauen die 14 verbleibenden Regionen.

In den 5 NUTS-1-Regionen der ehemaligen DDR entsprach das verfügbare Einkommen mindestens 97 % des Primäreinkommens, in den übrigen 11 deutschen NUTS-1-Regionen 80 % bis 90 %. In der Region Mazowieckie betrug der entsprechende Wert 85 %, in der Tschechischen Republik 87 % und in den übrigen Regionen der betrachteten Beitrittsländer mehr als 95 %.

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

1. Definition: Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ist das Einkommen, das nach der Einkommensumverteilung durch den Staat verbleibt. Anders ausgedrückt, das verfügbare Einkommen ist gleich dem Primäreinkommen abzüglich der Differenz zwischen einigen Sozialleistungen und Sozialbeiträgen.
2. Die regionale Untergliederung entspricht der Eurostat Klassifikation NUTS (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik), verfügbar unter [http://europa.eu.int/comm/eurostat/ramon/nuts/splash\\_regions.html](http://europa.eu.int/comm/eurostat/ramon/nuts/splash_regions.html).
3. Einheiten: Das verfügbare Einkommen und das Primäreinkommen werden in Kaufkraftstandards auf der Basis des Konsums der privaten Haushalte (Kaufkraftkonsumstandards - KKKS) ausgedrückt. Das BIP wird dagegen in Kaufkraftstandards (KKS) ausgedrückt. Diese Angaben tragen den Lebenshaltungskosten somit Rechnung. Die Daten sind pro Einwohner ausgedrückt. Alle Angaben sind noch vorläufig, auf der Grundlage von Datenlieferungen bis Ende Mai 2002, und werden möglicherweise überarbeitet.
4. Die Untersuchung basiert auf Daten des Jahres 1999 für 15 Länder (9 EU-Mitgliedstaaten und 6 Beitrittsländer). Deutschland und die Tschechische Republik konnten keine Angaben für die NUTS-Ebene 2 liefern. Die Angaben für diese beiden Länder beziehen sich daher auf die (höhere) NUTS-Ebene 1. Die Extra-Regio wurde bei der Analyse der Konten der privaten Haushalte nicht berücksichtigt. Die in die Untersuchung einbezogenen 15 Länder entsprachen 166 Regionen (der NUTS-Ebenen 1 bzw. 2), nämlich 138 Regionen der EU-Mitgliedstaaten und 28 Regionen der Beitrittsländer. Diese 166 Regionen hatten insgesamt 364 Millionen Einwohner. Davon entfielen 285 Millionen auf die EU (ihre Einwohnerzahl beläuft sich insgesamt auf 377 Millionen) und 79 Millionen auf die Beitrittsländer.
5. Schätzungen: Griechenland und die Niederlande stellten Angaben für die Jahre bis 1998 zur Verfügung. Da Angaben über das Primäreinkommen und das verfügbare Einkommen auf nationaler Ebene für 1998 und 1999 vorlagen, wurde die für die nationale Ebene geltende Veränderungsrate auch auf die Werte für die Regionen angewandt. Für Frankreich lagen Angaben über die Konten der privaten Haushalte bis zum Jahr 1996 vor. Für 1999 wurde das Primäreinkommen und das verfügbare Einkommen in KKKS mit Hilfe der Veränderungsrate der regionalen BIP-Werte geschätzt. Für Irland lagen Daten bis zum Jahr 1998 vor, für Rumänien wurden Angaben lediglich für das Jahr 1998 zur Verfügung gestellt. Im Fall dieser beiden Länder wurde das gleiche Verfahren angewandt wie für Frankreich.
6. Bei den Angaben des Vereinigten Königreichs über das Primäreinkommen und das verfügbare Einkommen auf regionaler Ebene handelte es sich um Brutto-Werte. Auf nationaler Ebene war das verfügbare Brutto-Einkommen 4,5 % höher als das verfügbare Nettoeinkommen. Daher wurden die regionalen Werte geschätzt. Bei den Einkommensangaben Frankreichs, Spaniens und Polens handelte es sich ebenfalls um Brutto-Werte. In diesem Fall wurde für die regionale Ebene jedoch keine Schätzung vorgenommen. Das Primäreinkommen und das verfügbare Einkommen sind daher u. U. etwas zu hoch angesetzt.

## ➤ ANHANG

PER CAPITA, 1999	Absolutwerte						Ranking		Durchschnitt = 100		
	Verfügbares Einkommen		Primäreinkommen		BIP		Verfügbares Einkommen	BIP	Verfügbares Einkommen	Primäreinkommen	BIP
	KKKS	Euro	KKKS	Euro	KKS	Euro	KKKS	KKS	KKKS	KKKS	KKS
<b>DURCHSCHNITT</b>	<b>11397</b>	<b>11149</b>	<b>13042</b>	<b>12835</b>	<b>18199</b>	<b>17669</b>					
<b>DEUTSCHLAND</b>	<b>14759</b>	<b>15378</b>	<b>17320</b>	<b>18048</b>	<b>22579</b>	<b>24050</b>			<b>129</b>	<b>133</b>	<b>124</b>
BADEN-WÜRTTEMBERG	15851	16517	19651	20476	25505	27166	4	16	139	151	140
BAYERN	15347	15991	19020	19819	26164	27869	8	13	135	146	144
BERLIN	13620	14192	15580	16234	21119	22495	35	38	120	119	116
BRANDENBURG	12687	13220	13033	13580	14931	15903	60	114	111	100	82
BREMEN	16672	17373	18592	19373	30197	32164	2	5	146	143	166
HAMBURG	15766	16428	19429	20245	38850	41381	5	2	138	149	213
HESSEN	14754	15374	18485	19262	27393	29177	12	11	129	142	151
MECKLENBURG-VORPOMMERN	12112	12621	12224	12737	14791	15755	77	115	106	94	81
NIEDERSACHSEN	14560	15171	17043	17759	20528	21865	15	47	128	131	113
NORDRHEIN-WESTFALEN	15679	16338	18577	19357	23046	24547	6	23	138	142	127
RHEINLAND-PFALZ	14405	15010	17123	17842	20255	21574	16	49	126	131	111
SAARLAND	14371	14975	16191	16871	21015	22384	17	41	126	124	115
SACHSEN	12700	13234	12159	12669	15086	16069	58	112	111	93	83
SACHSEN-ANHALT	12340	12858	11752	12246	14436	15376	68	120	108	90	79
SCHLESWIG-HOLSTEIN	14779	15399	17651	18392	21093	22467	11	39	130	135	116
THÜRINGEN	12615	13145	12480	13005	14735	15695	63	116	111	96	81

Tabelle 2: Regionales verfügbares Einkommen und regionales BIP

PER CAPITA, 1999	Absolutwerte						Ranking		Durchschnitt = 100		
	Verfügbares		Primär-		BIP		Verfügbares	BIP	Verfügbares	Primär-	BIP
	Einkommen	Euro	einkommen	Euro	KKS	Euro	Einkommen	KKS	Einkommen	einkommen	KKS
	KKKS		KKKS			KKKS		KKKS	KKKS	KKKS	KKKS
<b>DURCHSCHNITT</b>	<b>11397</b>	<b>11149</b>	<b>13042</b>	<b>12835</b>	<b>18199</b>	<b>17669</b>					
<b>SPANIEN</b>	<b>11347</b>	<b>9395</b>	<b>12690</b>	<b>10507</b>	<b>17480</b>	<b>14270</b>			<b>100</b>	<b>97</b>	<b>96</b>
GALICIA	9812	8124	10137	8393	13897	11346	117	121	86	78	76
ASTURIAS	10526	8716	10717	8874	15087	12317	109	111	92	82	83
CANTABRIA	11291	9349	12087	10008	16515	13483	102	103	99	93	91
PAIS VASCO	14046	11630	15735	13029	21454	17515	21	32	123	121	118
NAVARRA	13915	11521	16003	13250	22244	18160	26	27	122	123	122
RIOJA	12845	10636	14566	12061	19747	16121	57	58	113	112	109
ARAGON	12289	10175	13710	11352	18444	15057	70	77	108	105	101
MADRID	13719	11359	16958	14041	23718	19363	34	20	120	130	130
CASTILLA-LEÓN	10997	9105	11592	9598	16003	13065	104	106	96	89	88
CASTILLA-LA MANCHA	9800	8114	10274	8507	13815	11279	118	125	86	79	76
EXTREMADURA	8115	6719	8238	6821	11006	8985	136	137	71	63	60
CATALUNA	13278	10994	15410	12760	21389	17461	45	33	117	118	118
COMUNIDAD VALENCIANA	10976	9088	12255	10147	16886	13786	105	99	96	94	93
BALEARES	13792	11420	15837	13113	21566	17606	28	31	121	121	119
ANDALUCIA	8919	7385	9309	7708	12751	10410	131	128	78	71	70
MURCIA	9547	7905	10344	8565	14481	11822	123	118	84	79	80
CEUTA Y MELILLA	10366	8583	11059	9157	13896	11345	110	122	91	85	76
CANARIAS	10756	8906	12391	10260	17191	14035	108	91	94	95	94
<b>FINNLAND</b>	<b>9741</b>	<b>11660</b>	<b>11797</b>	<b>14121</b>	<b>21488</b>	<b>23327</b>			<b>85</b>	<b>90</b>	<b>118</b>
ITÄ-SUOMI	9133	10932	9680	11587	15836	17191	127	109	80	74	87
VÄLI-SUOMI	9104	10897	10352	12391	17599	19105	128	87	80	79	97
POHJOIS-SUOMI	8833	10573	10094	12083	18285	19849	132	80	78	77	100
UUSIMAA	10836	12971	14933	17875	29663	32202	107	6	95	115	163
ETELÄ-SUOMI	9630	11527	11257	13475	19841	21538	122	55	84	86	109
ÅLAND	12160	14555	14761	17668	29340	31851	76	7	107	113	161
<b>FRANKREICH</b>	<b>13862</b>	<b>14583</b>	<b>15791</b>	<b>16613</b>	<b>21173</b>	<b>22444</b>			<b>122</b>	<b>121</b>	<b>116</b>
ÎLE DE FRANCE	16881	17759	21829	22964	32801	34770	1	3	148	167	180
CHAMPAGNE-ARDENNE	13455	14155	14859	15632	20044	21247	41	52	118	114	110
PICARDIE	13355	14049	14936	15713	17535	18588	43	89	117	115	96
HAUTE-NORMANDIE	13593	14300	15068	15852	19697	20880	37	59	119	116	108
CENTRE	13921	14645	15518	16325	19176	20328	25	68	122	119	105
BASSE-NORMANDIE	13282	13973	14253	14994	17854	18926	44	83	117	109	98
BOURGOGNE	14181	14919	15276	16071	19281	20439	19	65	124	117	106
NORD-PAS-DE-CALAIS	11446	12041	12619	13275	16921	17937	99	97	100	97	93
LORRAINE	13181	13866	14152	14888	17683	18745	50	85	116	109	97
ALSACE	13956	14682	16331	17180	21897	23212	24	28	122	125	120
FRANCHE-COMTE	13465	14165	14630	15391	18376	19479	40	79	118	112	101
PAYS DE LA LOIRE	13097	13778	14570	15328	18547	19661	54	75	115	112	102
BRETAGNE	13190	13876	14432	15183	17801	18869	49	84	116	111	98
POITOU-CHARENTES	13209	13896	14105	14838	17020	18042	47	96	116	108	94
AQUITAINE	13615	14323	14663	15425	19415	20580	36	64	119	112	107
MIDI-PYRENEES	13123	13805	14289	15032	18532	19645	51	76	115	110	102
LIMOUSIN	13769	14485	14261	15002	17184	18216	29	92	121	109	94
RHONE-ALPES	14027	14757	15960	16790	21788	23096	23	30	123	122	120
AUVERGNE	13737	14451	14411	15161	17873	18946	33	82	121	110	98
LANGUEDOC-ROUSSILLON	12395	13040	12828	13495	16580	17576	65	101	109	98	91
PROVENCE-ALPES-COTE D'AZUR	13763	14479	14967	15745	19154	20304	30	69	121	115	105
CORSE	11663	12270	11931	12552	17133	18162	91	93	102	91	94
GUADELOUPE	8487	8929	8885	9347	11854	12566	135	134	74	68	65
MARTINIQUE	9153	9629	9985	10505	13522	14334	126	127	80	77	74
GUYANE	7292	7671	8276	8706	10911	11566	139	138	64	63	60
REUNION	8639	9088	8762	9217	10846	11497	133	140	76	67	60

Tabelle 2: Regionales verfügbares Einkommen und regionales BIP (Fortsetzung)

PER CAPITA, 1999	Absolutwerte						Ranking		Durchschnitt = 100		
	Verfügbares Einkommen		Primäreinkommen		BIP		Verfügbares Einkommen	BIP	Verfügbares Einkommen	Primäreinkommen	BIP
	KKKS	Euro	KKKS	Euro	KKS	Euro	KKKS	KKS	KKKS	KKKS	KKS
<b>DURCHSCHNITT</b>	<b>11397</b>	<b>11149</b>	<b>13042</b>	<b>12835</b>	<b>18199</b>	<b>17669</b>					
<b>GRIECHENLAND</b>	<b>11195</b>	<b>9190</b>	<b>11380</b>	<b>9343</b>	<b>14500</b>	<b>11185</b>			<b>98</b>	<b>87</b>	<b>80</b>
ANA TOLIKI MAKEDONIA, THRAKI	8931	7332	8993	7383	11950	9218	130	133	78	69	66
KENTRIKI MAKEDONIA	9220	7570	10052	8253	14659	11308	125	117	81	77	81
DYTIKI MAKEDONIA	14689	12060	16010	13144	13847	10682	14	124	129	123	76
THESSALIA	9722	7981	9833	8073	12693	9791	119	130	85	75	70
IPEIROS	9643	7917	10412	8548	10908	8414	120	139	85	80	60
IONIA NISIA	11483	9427	12633	10371	12693	9792	96	129	101	97	70
DYTIKI ELLADA	8491	6970	9779	8028	11266	8690	134	136	74	75	62
STEREA ELLADA	10292	8449	10480	8604	17679	13638	111	86	90	80	97
PELOPONNISOS	7611	6248	7414	6087	11633	8973	137	135	67	57	64
ATTIKI	14173	11636	13500	11083	16266	12547	20	104	124	104	89
VOREIO AIGAIO	11689	9596	11605	9528	13654	10532	90	126	103	89	75
NOTIO AIGAIO	10973	9009	12670	10402	17045	13148	106	94	96	97	94
KRITI	11300	9277	11928	9792	14439	11138	101	119	99	91	79
<b>IRLAND</b>	<b>10586</b>	<b>10936</b>	<b>13835</b>	<b>14291</b>	<b>23749</b>	<b>23773</b>			<b>93</b>	<b>106</b>	<b>130</b>
BORDER, MIDLAND AND WESTERN	8987	9284	11567	11949	17561	17578	129	88	79	89	96
SOUTHERN AND EASTERN	11159	11527	14646	15129	25964	25989	103	15	98	112	143
<b>NIEDERLANDE</b>	<b>12354</b>	<b>11971</b>	<b>16517</b>	<b>16005</b>	<b>24311</b>	<b>23636</b>			<b>108</b>	<b>127</b>	<b>134</b>
GRONINGEN	11466	11110	14325	13881	26699	25958	98	12	101	110	147
FRIESLAND	11467	11112	14235	13793	19795	19245	97	57	101	109	109
DRENTHE	11960	11590	15264	14791	19068	18539	82	70	105	117	105
OVERIJSEL	11302	10951	14710	14254	20839	20260	100	44	99	113	115
GELDERLAND	11986	11614	15948	15454	21245	20656	80	36	105	122	117
FLEVOLAND	11546	11188	15679	15193	17043	16570	93	95	101	120	94
UTRECHT	13813	13385	19315	18716	31088	30225	27	4	121	148	171
NOORD-HOLLAND	13118	12712	17790	17238	28363	27575	52	8	115	136	156
ZUID-HOLLAND	12640	12248	17096	16566	25379	24675	61	17	111	131	139
ZEELAND	12181	11804	15898	15405	21369	20775	75	34	107	122	117
NOORD-BRABANT	12061	11687	16392	15884	24074	23405	78	19	106	126	132
LIMBURG (NL)	11819	11453	15156	14686	20950	20368	87	42	104	116	115
<b>SCHWEDEN</b>	<b>10227</b>	<b>12831</b>	<b>13217</b>	<b>16583</b>	<b>21548</b>	<b>25695</b>			<b>90</b>	<b>101</b>	<b>118</b>
STOCKHOLM	11529	14464	16620	20852	28330	33783	94	9	101	127	156
ÖSTRA MELLANSVERIGE	9911	12434	12512	15698	19580	23349	116	61	87	96	108
SYDSVERIGE	9914	12438	12284	15412	19270	22979	115	66	87	94	106
NORRA MELLANSVERIGE	9640	12095	11521	14454	20298	24205	121	48	85	88	112
MELLERSTA NORRLAND	10180	12772	12121	15208	21049	25101	112	40	89	93	116
ÖVRE NORRLAND	9991	12535	11990	15043	20801	24804	114	45	88	92	114
SMALAND MED ÖARNA	9505	11925	12142	15233	21239	25327	124	37	83	93	117
VÄSTSVERIGE	10045	12603	12863	16138	19017	22677	113	71	88	99	104
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH</b>	<b>13245</b>	<b>14779</b>	<b>14713</b>	<b>16416</b>	<b>21395</b>	<b>23020</b>			<b>116</b>	<b>113</b>	<b>118</b>
TEES VALLEY AND DURHAM	11948	13332	11899	13277	16251	17485	83	105	105	91	89
NORTHUMBERLAND AND TYNE AND CUMBRIA	11935	13316	11859	13231	16764	18037	84	100	105	91	92
CHESHIRE	12302	13726	12697	14167	19467	20946	69	63	108	97	107
GREAT MANCHESTER	13756	15348	15892	17732	24409	26263	32	18	121	122	134
LANCASHIRE	12213	13626	13033	14542	18879	20313	71	72	107	100	104
MERSEYSIDE	12184	13594	12740	14215	17304	18618	74	90	107	98	95
EAST RIDING AND NORTH LINCOLNSHIRE	12347	13776	12114	13517	14996	16135	67	113	108	93	82
NORTH YORKSHIRE	12194	13605	12690	14159	20218	21754	73	50	107	97	111
SOUTH YORKSHIRE	14032	15657	15347	17124	20119	21648	22	51	123	118	111
WEST YORKSHIRE	11635	12982	12082	13481	15947	17158	92	107	102	93	88
DERBYSHIRE AND NOTTINGHAMSHIRE	12014	13405	12995	14499	19519	21002	79	62	105	100	107
LEICESTERSHIRE, RUTLAND AND NORTHAMPTONSHIRE	11971	13357	12910	14405	19198	20656	81	67	105	99	105
LINCOLNSHIRE	12462	13905	14680	16379	21893	23556	64	29	109	113	120
	13110	14628	13761	15354	18088	19462	53	81	115	106	99

Tabelle 2: Regionales verfügbares Einkommen und regionales BIP (Fortsetzung)

PER CAPITA, 1999	Absolutwerte						Ranking		Durchschnitt = 100		
	Verfügbares Einkommen		Primäreinkommen		BIP		Verfügbares Einkommen	BIP	Verfügbares Einkommen	Primäreinkommen	BIP
	KKKS	Euro	KKKS	Euro	KKS	Euro	KKKS	KKS	KKKS	KKKS	KKS
<b>DURCHSCHNITT</b>	<b>11397</b>	<b>11149</b>	<b>13042</b>	<b>12835</b>	<b>18199</b>	<b>17669</b>					
HEREFORDSHIRE, WORCESTERSHIRE AND WARWICKSHIRE	13263	14799	15132	16884	20757	22333	46	46	116	116	114
SHROPSHIRE AND STAFFORDSHIRE	12901	14394	14169	15810	18385	19782	56	78	113	109	101
WEST MIDLANDS	11912	13291	12866	14355	19810	21314	85	56	105	99	109
EAST ANGLIA	12699	14169	13934	15547	23298	25068	59	22	111	107	128
BEDFORDSHIRE AND HERTFORDSHIRE	14751	16459	18319	20440	22819	24553	13	24	129	140	125
ESSEX	14354	16015	16808	18754	19972	21489	18	54	126	129	110
INNER LONDON	16588	18508	21199	23653	51392	55296	3	1	146	163	282
OUTER LONDON	15204	16964	18079	20172	18635	20051	9	73	133	139	102
BERKSHIRE, BUCKINGHAMSHIRE AND OXFORDSHIRE	14792	16504	18464	20601	27846	29961	10	10	130	142	153
SURREY, EAST AND WEST SUSSEX	15361	17139	17560	19593	22468	24175	7	25	135	135	123
HAMPSHIRE AND ISLE OF WIGHT	13065	14577	14717	16421	23332	25104	55	21	115	113	128
KENT	13208	14737	14937	16666	19980	21497	48	53	116	115	110
GLOUCESTERSHIRE, WILTSHIRE AND NORTH SOMERSET	13447	15004	15039	16780	22408	24110	42	26	118	115	123
DORSET AND SOMERSET	13505	15068	13792	15389	18558	19968	39	74	118	106	102
CORNWALL AND ISLES OF SCILLY	11786	13151	11451	12777	13864	14917	88	123	103	88	76
DEVON	12379	13812	11820	13188	16916	18201	66	98	109	91	93
WEST WALES AND THE VALLEYS	11489	12819	11038	12316	15131	16281	95	110	101	85	83
EAST WALES	11829	13199	12449	13890	20902	22490	86	43	104	95	115
NORTH EASTERN SCOTLAND	13761	15354	16386	18283	26026	28003	31	14	121	126	143
EASTERN SCOTLAND	13507	15071	14994	16730	21353	22975	38	35	119	115	117
SOUTH WESTERN SCOTLAND	12617	14077	13120	14639	19634	21125	62	60	111	101	108
HIGHLANDS AND ISLANDS	12196	13607	12900	14394	15946	17157	72	108	107	99	88
NORTHERN IRELAND	11723	13080	11502	12833	16576	17835	89	102	103	88	91
<b>TSCHESCHISCHE REPUBLIK</b>	<b>6337</b>	<b>2713</b>	<b>7261</b>	<b>3109</b>	<b>12439</b>	<b>4975</b>	<b>140</b>	<b>131</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>68</b>
<b>ESTLAND</b>	<b>4227</b>	<b>1964</b>	<b>4443</b>	<b>2064</b>	<b>7820</b>	<b>3380</b>	<b>153</b>	<b>146</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>43</b>
<b>LITAUEN</b>	<b>4104</b>	<b>1805</b>	<b>3931</b>	<b>1729</b>	<b>6972</b>	<b>2705</b>	<b>157</b>	<b>152</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>38</b>
<b>LETTLAND</b>	<b>3209</b>	<b>1609</b>	<b>3280</b>	<b>1644</b>	<b>6080</b>	<b>2615</b>	<b>163</b>	<b>156</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>33</b>
<b>POLEN</b>	<b>5370</b>	<b>2678</b>	<b>5627</b>	<b>2806</b>	<b>8269</b>	<b>3764</b>			<b>47</b>	<b>43</b>	<b>45</b>
DOLNOŚLASKIE	5345	2665	5514	2749	8455	3849	143	143	47	42	46
KUJAWSKO-POMORSKIE	4780	2383	4875	2431	7337	3340	149	150	42	37	40
LUBELSKIE	4258	2123	4000	1995	5774	2629	152	159	37	31	32
LUBUSKIE	4977	2482	5017	2502	7505	3417	148	148	44	38	41
ŁÓDZKIE	5185	2586	5187	2587	7533	3429	145	147	45	40	41
MALOPOLSKIE	4989	2488	5008	2497	7395	3366	147	149	44	38	41
MAZOWIECKIE	7425	3702	8745	4361	12345	5620	138	132	65	67	68
OPOLSKIE	4161	2075	4295	2142	6921	3151	156	153	37	33	38
PODKARPACKIE	4161	2075	4077	2033	6071	2764	155	157	37	31	33
PODLASKIE	4509	2248	4165	2077	6017	2739	151	158	40	32	33
POMORSKIE	5128	2557	5389	2687	8376	3813	146	144	45	41	46
ŚLĄSKIE	6080	3032	6398	3191	9127	4155	141	141	53	49	50
ŚWIĘTOKRZYSKIE	4540	2264	4406	2197	6461	2942	150	154	40	34	36
WARMIŃSKO-MAZURSKI E	4175	2082	4339	2164	6413	2919	154	155	37	33	35
WIELKOPOLSKIE	5502	2743	5785	2885	8702	3962	142	142	48	44	48
ZACHODNIOPOMORSKIE	5322	2654	5523	2754	8274	3767	144	145	47	42	45
<b>RUMÄNIEN</b>	<b>3331</b>	<b>1170</b>	<b>3161</b>	<b>1111</b>	<b>4995</b>	<b>1469</b>			<b>29</b>	<b>24</b>	<b>27</b>
NORD-EST	2766	972	2472	868	3813	1122	166	166	24	19	21
SUD-EST	3310	1163	3203	1125	5029	1479	162	162	29	25	28
SUD	3170	1114	2922	1027	4480	1318	164	165	28	22	25
SUD-VEST	3142	1104	2935	1031	4700	1383	165	163	28	23	26
VEST	3867	1359	3695	1298	5742	1689	159	160	34	28	32
NORD-VEST	3429	1204	3215	1129	4601	1354	161	164	30	25	25
CENTRU	3437	1207	3260	1145	5631	1656	160	161	30	25	31
BUCURESTI	4037	1418	4228	1485	7150	2103	158	151	35	32	39

Tabelle 2: Regionales verfügbares Einkommen und regionales BIP

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

New Cronos, Bereich: REGIO

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Bruxelles/Brussel</b> <b>Planistat Belgique</b> Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	<b>DANMARKS STATISTIK</b> <b>Bibliotek og Information</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Sejregade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: <a href="mailto:lib@dst.dk">lib@dst.dk</a> Internet: http://www.dst.dk/bibliotek	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: <a href="mailto:datashop@destatis.de">datashop@destatis.de</a> URL: http://www.eu-datashop.de/	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67/91 583 95 00 Fax (34) 91 583 03 57 E-mail: <a href="mailto:datashop.eurostat@ine.es">datashop.eurostat@ine.es</a> URL: http://www.datashop.org/	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: <a href="mailto:datashop@insee.fr">datashop@insee.fr</a>	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: <a href="mailto:dipdiff@istat.it">dipdiff@istat.it</a>
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: <a href="mailto:mileuro@tin.it">mileuro@tin.it</a>	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG S-104 51 STOCKHOLM Fax (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: <a href="mailto:dslux@eurostat.datashop.lu">dslux@eurostat.datashop.lu</a> URL: http://www.datashop.org/	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: <a href="mailto:datashop@cbs.nl">datashop@cbs.nl</a>	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: <a href="mailto:Datashop@ssb.no">Datashop@ssb.no</a>	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: <a href="mailto:data.shop@ine.pt">data.shop@ine.pt</a>	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: <a href="mailto:datashop@statistik.zh.ch">datashop@statistik.zh.ch</a> Internet: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
<b>STATISTICS FINLAND</b> <b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> Tilastokirjasto PL 28 FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2/Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: <a href="mailto:datashop@stat.fi">datashop@stat.fi</a> URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: <a href="mailto:infoservice@scb.se">infoservice@scb.se</a> Internet: http://www.scb.se/info/datashop/	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Office for National Statistics</b> Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: <a href="mailto:eurostat.datashop@ons.gov.uk">eurostat.datashop@ons.gov.uk</a>	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: <a href="mailto:eurodata@haver.com">eurodata@haver.com</a>		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):  
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

## Auskünfte zur Methodik:

Axel Behrens, Eurostat/F4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35142, Fax (352) 4301 34029, E-mail: [axel.behrens@cec.eu.int](mailto:axel.behrens@cec.eu.int)  
 Autor: Véronique Bourcier  
 ORIGINAL: Französisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42455 Fax (352) 2929 42758  
 URL: <http://publications.eu.int>  
 E-mail: [info-info-po@cec.eu.int](mailto:info-info-po@cec.eu.int)

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARUJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2002 bis 31.12.2002):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 180 Ausgaben)

Papier: 360 EUR  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 9 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 7 „Vehrkkehr“
- Themenkreis 9 „Wissenschaft und Technologie“
- Papier: 42 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
- Papier: 84 EUR
- Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.